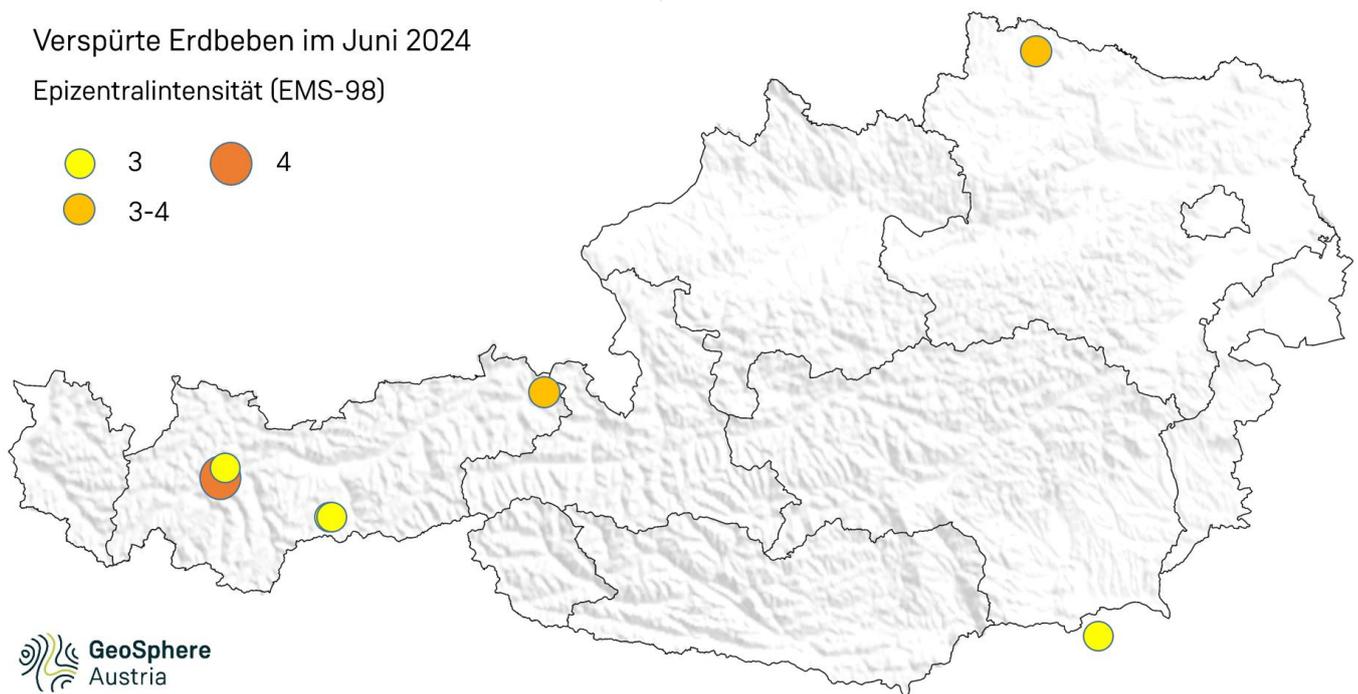


ERDBEBEN

Juni 2024

ERDBEBEN IN ÖSTERREICH

Im Juni 2024 waren in Österreich sieben Erdbeben spürbar. Sie ereigneten sich in Tirol, Niederösterreich und Slowenien.



Epizentren und Intensitäten der im Juni 2024 in Österreich verspürten Erdbeben.
Für das Erdbeben aus Slowenien ist die maximale Intensität in Österreich angegeben.

Ein leichtes Erdbeben der Magnitude 1,4 mit Epizentrum südwestlich von **Imst**, Tirol (47,21°N, 10,70°O) konnte am 7. Juni um 23:31 Uhr MESZ nur vereinzelt verspürt werden. Es wurden ein Ruck und ein Grollen wahrgenommen, die Intensität erreichte 3 Grad auf der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala (EMS-98).

Am 14. Juni ereignete sich um 06:21 Uhr MESZ im nördlichen Niederösterreich ein Erdbeben der Magnitude 2,0. Das Epizentrum lag etwa 7 km östlich von **Waidhofen an der Thaya** (48,83°N, 15,38°O). Einige Personen beobachteten ein deutliches Zittern und Schaukeln des Gebäudes. Die Intensität erreichte 3 bis 4 Grad (EMS-98).

Das stärkste Erdbeben des Monats wurde am 20. Juni um 11:14 Uhr MESZ östlich von **Fließ bei Landeck**, Tirol (47,14°N, 10,69°O) lokalisiert. Es hatte eine Magnitude von 2,6 und wurde von vielen Personen deutlich wahrgenommen. Die Erschütterungen waren bis Imst spürbar, die Intensität erreichte im Epizentralgebiet 4 Grad auf der EMS-98.

In Waidring und Erpfendorf, Tirol, konnte am 21. Juni um 00:22 Uhr MESZ ein Erdbeben der Magnitude 1,8 verspürt werden, das im Gebiet **westlich des Pillersees** (47,55°N, 12,54°O) lokalisiert wurde. Die Erschütterungen waren schwach bis deutlich wahrnehmbar und wurden von einem Grollen des Untergrundes begleitet. Die Intensität betrug 3 bis 4 Grad (EMS-98).

In **Gschnitz**, Tirol, wurden am 24. Juni zwei verspürte Erdbeben registriert (47,05°N, 11,34°O), sie ereigneten sich um 02:48 Uhr (Magnitude 2,1) und um 06:12 Uhr MESZ (Magnitude 2,0). Es sind einige Meldungen aus dem Gschnitztal, dem Wipptal und dem Stubaital beim Erdbebendienst eingelangt, die Erschütterungen waren mit einer Intensität von maximal 3 Grad auf der EMS-98 spürbar.

Am 24. Juni wurde um 22:31 Uhr MESZ ein Erdbeben aus Slowenien mit Epizentrum bei **Maribor** (46,57°N, 15,62°O) im Süden der Steiermark schwach wahrgenommen. Die Magnitude betrug 2,2 und die Intensität erreichte in Österreich 3 Grad auf der EMS-98.

Der Österreichische Erdbebendienst dankt der Bevölkerung für ihre Wahrnehmungsberichte, mit deren Hilfe die Intensität der Erdbeben bestimmt wurde.

Intensitätsskala EMS-98

Auszug aus der Kurzform der 12-stufigen Europäischen Makroseismischen Skala 1998, basierend auf Mercalli-Sieberg

3 Grad	Schwach fühlbar: Von wenigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Ruhende Personen empfinden ein leichtes Schaukeln oder Rütteln.
4 Grad	Deutlich fühlbar: In Gebäuden von vielen Personen und im Freien vereinzelt wahrgenommen. Einige Schlafende erwachen. Geschirr und Fenster klirren, Türen rütteln.

WELTWEITE STARKE ERDBEBEN

Datum	Weltzeit	M	Epizentrum	Kommentar
2. Juni 2024	21:31	5,7	Japan 37,45°N 137,27°O	Einige Verletzte, sechs Gebäude eingestürzt
16. Juni 2024	14:47	6,0	Peru 15,85°S 74,42°W	Einige Gebäude beschädigt, Hangrutschungen
18. Juni 2024	09:54	4,9	Iran 35,26°N 58,46°O	Vier Todesopfer, 120 Verletzte, etwa 300 Gebäude zerstört
23. Juni 2024	03:58	6,0	Venezuela 10,75°N 62,63°W	Einige Schäden, mit 87 km in relativ große Herdtiefe
24. Juni 2024	08:03	6,3	Vanuatu 14,61°S 167,25°O	Beben in 156 km Tiefe
28. Juni 2024	05:36	7,2	Peru 15,81°S 74,45°W	Mind. acht Verletzte, einige zerstörte Häuser, Hangrutschungen, Tsunamiwarnung wurde nach einer Stunde aufgehoben

Weltzeit...Greenwich Mean Time = GMT bzw. UTC
M...Magnitude (logarithmische Energieskala)

Die Daten für weltweite Erdbeben stammen von U.S. Geological Survey.
Angaben ohne Gewähr